

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 99 (2024)
Heft: 9

Artikel: Zweiter Tag der Miliz : heute wichtiger denn je!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1063128>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweiter Tag der Miliz: Heute wichtiger denn je!

Ende Juni 2024 führte der Verband Militärischer Gesellschaften Schweiz (VMG) zum zweiten Mal den Tag der Miliz in Bern durch. Die sehr gut besuchte Veranstaltung zeigte deutlich auf: Noch nie wurde die Miliz mehr gebraucht als heute.

Verband Militärischer Gesellschaften Schweiz (VMG)

«Der Tag der Miliz soll eine gute Tradition werden», damit eröffnete der Präsident, Oberst i Gst Stefan Holenstein, den zweiten Tag der Miliz. Der Tag der Miliz wurde 2023 zum ersten Mal anlässlich des Jubiläums von 175 Jahre Bundesverfassung und allgemeiner Wehrpflicht vom Verband Militärischer Gesellschaften Schweiz (VMG) gefeiert.

Dieses Jahr haben an die 100 Teilnehmer und Gäste aus 34 militärischen Dachverbänden und Gesellschaften am Anlass teilgenommen. Zu den Gästen aus Armee, Politik und Wirtschaft zählten unter anderem Korpskommandant Hans-Peter Walser, Chef Kommando Ausbildung, Regierungsrat Philippe Müller, Sicherheitsdirektor Kanton Bern, sowie Nationalrat Heinz Theiler (Kanton Schwyz), Mitglied der SiK-N.

Wir brauchen einen Konsens

«Es steht nicht gut um die Verteidigungsfähigkeit unserer Armee», warnte Oberst i Gst Holenstein. Erneut sei ein Vorstoss für die rasche, dringliche Finanzierung der Armee gescheitert. Für den VMG ist klar: Die Armee muss mehr Mittel haben und erhalten, um ihre Aufträge zu erfüllen. Dafür braucht es noch dieses Jahr einen mehrheitsfähigen politischen Konsens. Er rief die Teilnehmer auf, die politischen Reihen zu schliessen und für eine starke, einsatzfähige Schweizer Armee einzustehen.

Es braucht Reformen

Regierungsrat Philippe Müller sprach sich in seiner Grussbotschaft klar für eine Reform des Dienstleistungssystems aus. Ins-

besondere die hohen Abgänge in den Zivildienst zeigten den Reformbedarf auf. Die Kritik gelte dabei jedoch nicht den Abgängern, welche ihre Dienstpflicht optimieren wollten, sondern einem System, welches die De-facto-Wahlfreiheit zwischen Armee und Zivildienst zulasse. Der Sicherheitsdirektor des Kantons Bern sprach sich ebenfalls für einen obligatorischen Orientierungstag für Frauen aus, denn Sicherheit sei keine reine Männerache und gehe alle etwas an.

Drei zentrale Herausforderungen

KKdt Hans-Peter Walser würdigte die Bedeutung der Ausserdienstlichen Tätigkeiten und der Milizverbände ganz allgemein.

«Wir wollen die ausserdienstlichen Tätigkeiten bestmöglich auf die Bedürfnisse der Armee ausrichten und das Potenzial der Schweiz nutzen», so der Chef des Kommandos Ausbildung. In der Ausbildung der Zukunft stehe die Verteidigungsfähigkeit im Zentrum. Die Ausserdienstlichen Tätigkeiten seien wichtig, um einen Aufwuchs der Armee zu unterstützen.

Fehlentscheid korrigieren

Nationalrat Heinz Theiler informierte über die von ihm lancierte Bürgeroffensive für eine starke Armee 2030. Der Rückhalt für ein Budget im Rahmen von 1% des BIP bis spätestens 2030 sei stark gewachsen. Nun diskutiere man unter der Bundeshauskuppel endlich, wie man die Armee finanziere ab 2030 – und nicht ob. Er forderte die Teilnehmer auf, weiterhin Druck auf die Politik zu machen und die Petition breit und pro-aktiv zu unterstützen.

Es braucht die Miliz

Es ist klar, dass die Verteidigungsfähigkeit der Armee ohne die tatkräftige Unterstützung der Miliz nicht gestärkt werden kann. Es braucht die Miliz, sowohl im Dienst wie auch ausserhalb für eine starke Schweizer Armee. Der VMG hofft, mit dem zweiten Tag der Miliz ein starkes Signal für die kommenden Monate gesetzt zu haben, denn diese werden wegweisend sein für die Zukunft einer sicheren Schweiz. +



Bild: VMG

Gemeinsam die Verteidigungsfähigkeit stärken: Der VMG vernetzt die Miliz mit der Politik, der Armee sowie der Wirtschaft.

DIEHL
Defence

COMBAT-PROVEN

IRIS-T SLM

Tactical interoperability meets strategic agility:
IRIS-T SLM protects urban areas, critical infrastructures
and military formations from airborne threats.